



## Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom »27.05.2024«

### Anwesende

Vorsitz	_____	Celina da Ponte Farinha, Sean Bonkowski
Finanzreferat	_____	Thomas Ortmann
Referat für Hochschulpolitik	_____	Felix Blanke
IT-Referat	_____	Felix Ulonska
Kulturreferat	_____	Anna-Maria Szypulka
Referat für Ökologie	_____	Thorben Thieme
Referat für Öffentlichkeit	_____	Niklas Hammann
PolBil	_____	Franziska Lenz
Sozialreferat	_____	Tobias Rick (zugeschaltet)
Fachschaftenreferat	_____	Niemand
Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit	_____	Solveig Hochmann
Referat für Internationale Studierende	_____	Elena Davydova
Queer-Referat	_____	Alex Münster
Sportreferat	_____	Niemand
Referat für Studium und Lehre	_____	Simon Korswird

Gast: Jonas Foemmel (Hopo)

## 1. Wahl der Redeleitung

Celina übernimmt die Redeleitung.

## 2. Wahl der\*des Protokollant\*in

Niklas vom Öff protokolliert die heutige Sitzung.

## 3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Das Protokoll vom 14.05.2024 wurde einstimmig von der GAS angenommen.

## 4. Vorstellung neuer Mitarbeiter\*innen

Keines neuen Mitarbeitenden wurden vorgestellt.

## 5. Berichte aus den Referaten

### Finanzen:

-Tagesgeschäft

- SP zur BOÄO und NHHP II
- HHA zum HHP

#### **fsen:**

- Tages Geschäft

#### **Öff:**

- Tagesgeschäft
- Erstellung vom Post zur Europawahl Podiumsdiskussion am 28.05.2024
- Absprache mit dem FCLR Planungsteam zu möglicher Öffentlichkeitsbegleitung einzelner Veranstaltungen. Begleiten werden wir folgende Veranstaltungen: Die Veranstaltung von Lars Rensmann, die Podiumsdiskussion am 28.05, das Opening am 01.6, Zeitzeuginnengespräch, Pub-Quiz im Bla, Kinoaufführung
- Ich habe mich mit Oliver Bungard getroffen, dabei ging es auch um weitere Veranstaltungen auch zum Wintersemester hin, beispielsweise eine Art Kleinkunstwettbewerb (Open Mic mäßig)
- GAS Bericht wer macht den ?

#### **Kulturreferat:**

- Nachbesprechung von Open Stage Night und Theaternacht
- Verträge versendet
- die Frist für Finanzanträge fürs Kulturplenum hat geendet, daher viel Rücksprache mit Kulturgruppen
- Vorbereitung aufs Kulturplenum

#### **Internationales:**

- Referatsausflug für Teambuilding 22.05.
- Beach volleyball 16.05. und 23.05.
- Sprachcafé 27.05.
- Sprechstunden 17.05 und 23.05.
- Treffen mit Oliver Bungard und TaBu II Bewohner zur Sicherheitssituation. Bewerbung Running Dinner 12.06. in TaBu I und TaBu II

#### **Queer-Referat:**

- Infostand zum IDAHOBITA am 17.05. auf dem Münsterplatz, lief problemlos, allerdings auch keine große Resonanz bei Passant\*innen. Wegen einer parallelen Veranstaltung auf dem Münsterplatz standen wir eher am Rand und es bestand eine Unwetterwarnung, vermutlich daher wenig los.
- regelmäßiger Spielabend am 17.05. lief gut, an die 20 Personen da
- Teilnahme an der Fair of Opportunities im Rahmen der Diversity Days am 22.05. mit einem Infostand. Generell wenig los, aber große Dankbarkeit seitens der Orga, dass unser Referat dabei war, und Networking mit dem ebenfalls vertretenen neuen LGBTQIA\* Beschäftigtenetzwerk der Stabsstelle Diversität
- interne Überlegungen, ob spezielle Angebote für queere Frauen geschaffen werden sollten und wie diese Aussehen könnten
- überwiegend reguläre AWDs (teils feiertagsbedingt entfallen) und Tagesgeschäft (diverse Anfragen, z.B. Bewerbung einer Studie im Rahmen einer Masterarbeit etc.)

#### **Ökologie:**

- Mailverkehr und Tagesgeschäft, Referatstreffen am 17.05. (Wahl von Philipp Speer zum stellvertretenden Referenten)
- Austausch mit „Ärzte gegen Tierversuche“ am 16.05.
- „Karaöko“ am 17.05.
- Koordinierung der AStA-Teilnahme an der Kleidertauschbörse des Studierendenwerks und Green Offices am 29.05.
- Vorbereitung des veganen Kochkurses am 04.06. um 18:30 Uhr – bitte bewirbt diesen nochmal, **wir haben bislang erst drei Anmeldungen!**

#### **PolBil:**

- Mitarbeit am fclr
- Hotelbuchungen für das fclr
- Recherche für Bands etc.
- Vorbereitung des Vortrags am 03.06.

## **Sozialreferat:**

-Vasco Silver wurde zum stv. Referenten gewählt

-Sozialberatung:

Beratung & Beglaubigungen durchschnittlich besucht, Themen weiterhin Studienfinanzierung & Wohnen  
Ausarbeitung eines Artikels bzgl. der BAföG-Umfrage für die BASTA

Anfragen zu Beglaubigungen digitaler Dokumente erneut aufgekommen

-PSB:

offene Sprechstunde mäßig besucht, eher konkrete Termine

Interesse an Zweitberatung & Unterstützung bei Suche nach Therapieplatz relativ groß

Überlegung, Angebot zu vergrößern

-SMK:

Vernetzungstreffen in neuer Form am 24.05. angelaufen

wurde von wenigen Studierenden wahrgenommen; wir wollen nächstes Treffen früher und mehr bewerben

## **RfFuG:**

- Anwesenheitsdienste, Beratungen, Social Media, Plena etc

- Teilnahme und Vernetzung am 22.05. Diversity Days -> mögliche Kooperationen angebahnt

- Bücherbestellung vorbereitet

- Vollversammlung 28.5.2024 18 Uhr (!!!) vorbereitet -> Bitte, dass FLINTA\*, die schon wissen wen sie bei der Europawahl wählen wollen gern zur Vollversammlung kommen können

- Bouldertermin vorgezogen von Juli in den Juni -> Vorwarnung ans Finanzreferat, dass die Rechnung möglichst noch in dieses Haushaltsjahr geht

- fclr Teilnahme

## **HoPo:**

fzs:

-Bundeskongress Studentische Sozialpolitik 30.05. – 02.06.

-BAföG Gespräche in der heißen Phase, erste Lesung im Bundestag, fzs zur Stellungnahme aufgefordert

-Anfang August findet die nächste MV statt

LAT:

-Mittwoch Wahl-LAT

-Demnächst: Sonder-LAT zur Hochschulgesetznovelle

TVStud:

-Gemeinsame Informationsveranstaltung für studentische Beschäftigte mit dem SHK-Rat, Dienstag 04.06. 18 Uhr HS III Hauptgebäude

Aktuell:

-Personalratswahl für wissenschaftliche Beschäftigte (auch WHF/WHK):

Wenn ihr Bachelorabschluss habt und an der Uni arbeitet -> ver.di Liste wählen

-TVStud-NRW Besprechung zur Hochschulgesetznovelle

Referent\*innenentwurf kommt erst nach der Sommerpause (also ~September/Okttober)

Mitbestimmung als Hauptthema von ver.di, Ziel mehr Rechte und Ressourcen für SHK-Rat

BBgR:

-Aktionen gegen AfD-Stände

-sehr große Gegenaktion gegen AfD-Bundesparteitag (28./29.06 in Essen)

-Kommunalpolitik

-Morgen Podiumsdiskussion zur EU-Wahl in der Mensa, Aufbau ab 17:30 Uhr

FCLR:

Letzte Züge der Planung laufen gut

gerne noch in den Schichtplan zum Opening eintragen

## **IT:**

-Betriebssystem im AStA Update überarbeiten. Black Screen beim Login sollte so nicht mehr passieren:

Technisches Detail: Ansible Script prüft beim Update, ob ein Login per IPA möglich ist

-Website: Viele Referate haben ihre Website vervollständigt: Danke!

Die alte Website wird für die Archivierung vorbereitet

Suchen gerade nach einem neuen Hardware-Server im AStA

-Ticket-System: Wir werden ein Ticket System bekommen, welches unsere E-Mail-Postfächer ersetzen

wird.

Grund: Richtlinie des DFNs

Es wird noch etwas dauern, bis die Umstellung kommt

Nur aus Uni-VPN nutzbar

Mit uni-id - nicht mehr geteiltes Passwort

Nachteil: Keine Mails ohne Ticket Nummer mehr möglich

Wir sind in Gesprächen, wie man das noch möglich machen kann

## **Besprechung der Bericht:**

-Franzi fragt, wie der Punkt zur PSB zu verstehen ist. Soll die Anzahl der Mitarbeitenden vergrößert werden oder die Anzahl der Studierenden?

Tobi antwortet, dass es eher darum geht, dass es mehr Mitarbeitende geben soll, dies wird in der PSB jedoch noch intern besprochen.

Franzi fragt was der Punkt beim RfFug zu der Europawahl Diskussion soll? Solveiig antwortet, dass es dort um die EU-Podiumsdiskussion geht, da gleichzeitig die FLINTA\* Vollversammlung stattfindet-

-Anmerkung von Thomas, der Punkt zum Finanzreferat vom RfFUG , er ist noch nicht sicher das es im jetzigen HHP funktioniert.

Frage zum LAT:

-Thomas fragt wann eingeladen wurde. Felix (HoPo) sagt das noch nicht eingeladen wurde.

-Frage von Solveiig zum neuen Mailsystem: Was hat es damit auf sich?

-Felix (IT) antwortet, dass die jetzige Verfahrensweise bisher unglücklich war, und rechtlich nicht gedeckt war.

Jetzt gibt es ein Ticket System. dabei hat dies zum Teil Vorteile. Beispielsweise, dass man sich Notizen zu den Tickets machen kann.

Felix (IT) sagt, dass es Vor- und Nachteile gibt es wird dazu auf jeden Fall Tutorial Videos geben. Es kommt jedoch nicht von oben herab, dafür sorgt das IT und die EDV.

Solveiig fragt, ob es dazu Demos gibt. Felix bejaht die Frage.

-Elena fragt, ob es auch auf mobilen Endgeräten funktioniert. Sean benutzt es auf der Arbeit, er sagt dass es mit VPN auf mobilen Endgeräten funktioniert jedoch nicht so gut.

Anna fragt ob die alten Mails gespeichert werden. Felix sagt, dass es via Thunderbird auf den Rechnern funktioniert.

-Celina schließt mit weiteren Fragen ans Mail System an.

-Felix (IT) erklärt nun der GAS wie es funktioniert.

Man kann bspw. Vorlagen in dem Ticketsystem hinterlegen, dies ist für Referate wie Kulturref und Beratungen interessant, die viele Anfragen erhalten.

-Sean merkt an, dass man die Übersichtseite nicht nutzen muss. Man kann seine Queue auswählen, wie seine Mails, dann kann man auch nur diese Auswahl sehen.

-Anna aus dem Kulturref fragt, wie das mit den Ordnern funktioniert. Antwort von Felix: Die Leute mit denen man geschrieben habt, werden als Kunden gespeichert. Diese kann man zuordnen. Weitere Frage von Anna kann man für Sachen wie bspw. Rechtslage oder Probleme mit Referaten Ordner anlegen.

-Solveiig fragt, wie es mit der alten Mail funktioniert und wie ist es mit dem Mail Verteiler. Felix antwortet, dass man den Mailverteiler weiter nutzen kann. Man kriegt weiterhin die Mails.

Felix sagt, von außen gesehen wird alles gleichbleiben. Wie wir intern mit dem Mail-System interagieren und diese bearbeiten ändert sich.

Alex aus dem Queer Referat fragt noch mal wie die Tickets bezwecken und ob das sichtbar ist.

-Simon fragt, ob man Tickets claimen kann und ob die dann verschwinden oder individuell einsehbar sind.

Felix sagt, dass man sehr ausdifferenziert entscheiden kann wer was sehen darf.

Sean fügt hinzu, dass man pro Queu entscheiden kann, wer was ansehen kann. Und man dort Notizen dann auch bei den zugehörigen Tickets machen kann.

-Anna fragt, ob Leute, die schon mal was angefragt haben in den entsprechenden Ordner kommen. Felix sagt, dass wenn die Leute mit dem Ticket antworten, dass dort ein sichtbar ist.

-Sean antwortet dazu, dass man Tickets nicht auseinanderziehen kann.

Damit ist die

-Thorben fragt an, welche Teilnehmenden auf der Podiumsdiskussion kommen und ob das Öff einen Beitrag reposten kann zum veganen Kochkurs.

Niklas beantwortet die Frage des reposten mit ja.

- Felix (HoPo) sagt, dass die Parteien gerade wild durchwechseln und man es erst morgen Mittag weiß.

-Celina fragt das HoPo wie das SHK Treffen abläuft. Felix antwortet, dass nächste Woche die Flyer in der Mensa ausgelegt werden. Infos zu dem SHK Rat werden an Arbeitsmails rausgeschickt.

Tobias macht Werbung zum Bundeskongress Studentische Sozialpolitik des fcls? Kann eine Person aus Bonn dahinfahren?

-Niklas fragt wegen GAS Bericht, Solveiig erklärt sich bereit den GAS Bericht zu machen machen.

## 7. Bericht aus dem Vorsitz

HCBN-Steuerungsgruppe:

-Zeitachse Mental Health Umfrage: voraussichtlich WiSe 2025/26

Voraussichtlich Besuch von Prorektor Sandmann und HCBN im SP um die bisherigen Maßnahmen zu präsentieren

-Pfungstmontag Treffen zur Überarbeitung der AStA-GO,

-Anfang Juni treffen mit den selbstverwalteten Referaten

-Demo gegen Afd

-Webinar des fzs zum Thema Politisches Mandat

-Gespräche mit dem Hochschulsport, dem Sportreferat und dem Justizariat zu gemeinsam betriebenen Equipment

-Beitragsordnung wurde verabschiedet und ans Rektorat zur Bestätigung geschickt. Die rückwirkende Beitragssenkung für das Sommersemester wurde somit durchgeführt.

-Rektor und Sandmann stehen der Idee des Tags der Demokratie/Hochschulpolitik tendenziell positiv entgegen, aber dieses Semester wäre zu Kurzfristig für logistische Unterstützung

-Überarbeitung des Kooperationsvertrages zum flexiblen Kinderbetreuung Kinder-S.T.E.R.N.

- Sean sagt, dass beim Campus-Festival des die Mobi-Stelle beim Campus Festival die Befragung zur Mobilität machen kann, Luc Augustin aus der Mobi-Stelle organisiert dies.

- Zum ersten Punkt im Bericht zur Psychologischen Belastung im Studium: Es wird eine neue Befragung zum Thema geben, dass sich an der Piloten Befragung orientiert. Die Folgebefragung soll nochmal komplett methodisch bearbeitet werden dauert daher noch anderthalb Jahre.

- Auf Nachfrage von Solveiig wer die Befragung durchführt:

-Sean antwortet das die Pilotbefragung im Rahmen einer MA Arbeit gemacht wurde, die Folge Befragung wird von Healthy Campus durchgeführt.

-Solveiig sagt, dass es bei Healthy Campus auch in der Kommunikation manchmal dazu schwierig ist.

-Sean sagt, dass der AStA Vorsitz mit eingebunden ist und als Ansprechpartner auftreten kann. Desweiteren sollen Prof. Sandmann und Dr. Preuß vom HCBN auch ins STUPA kommen und dort Antwort geben können.

-Elena fragt zum Tag der HoPo:

Das Rektorat unterstützt es nicht, dass es auf dem botanischen Garten stattfindet.

Nun ist die Überlegung am 08.07. eine Veranstaltung zu machen. Der Vorsitz so Celina verfolgt das

gerade noch, es ist sehr kurzfristig. Die Hoffnung ist, dass was kleines als Startpunkt helfen kann. Das Rektorat hat sich positiv geäußert, wenn es frühzeitiger an Sie herangetragen wird, so Sean.

## 8. Anträge

### - Antrag PolBil Referat „Änderung Finanzantrag Evke Ruffles“

-Franzi sagt, dass es eine Änderung gibt wegen der kurzfristigen Hotelbuchung und die kurzfristige Einreichung der Rechnungen der Kosten, der Referentin.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### - 2.&3. Lesung Änderung AStA-GO

- Es geht um den Namen des Referats des neuen Referats für Ableismus, dies soll Zimt-Referat heißen.

Solveig fragt, wann es veröffentlicht wird, damit man zur Vollversammlung einladen kann. Sean sagt, dass es im Laufe der nächsten Zeit passiert.

-Solveig fragt was das Quorum ist. Sean antwortet das es bei 20 Personen liegt.

-Elena findet die Änderung „so weit anwendbar“ verwirrend. Sean sagt, wenn wir keine Regelung haben gilt die Regelung der GOSP. Mit der Änderung ist man nicht gebunden an das Wording des GOSP, dass ans SP gebunden ist und nicht an die GAS. Elena merkt an, dass dafür übertragbar als Änderung besser passt.

-Celina sagt, dass sie unter anwendbar auch nicht sinnvoll versteht.

-Elena sagt, dass man noch mal die Änderung verschieben kann.

-Felix entgegnet, dass anwendbar bedeuten kann, dass die Regelungen übernommen werden können. Es hört sich eher nach juristischem deutsch an und indem Fall richtig. Felix stimmt Felix zu.

-Celina fragt, ob man jetzt schon drüber abstimmen sollte oder verschieben könnte.

-Felix (IT) fragt ob ein Nachteil entsteht, wenn wir den ÄA zurück ziehen.

-Felix (HoPo) fragt ob es Sinn macht, den ganzen Passus zur GOSP komplett wegzulassen. Sean sagt dass es besser ist den Passus drin zulassen

-Celina schlägt vor, dass man über den Passus abstimmen kann und danach über die Auslegung von diesem Satz diskutieren kann.

-ÄA mit einer Enthaltung angenommen.

-Änderung der AStA GO einstimmig angenommen.

-Alex fragt bzgl. Der Gültigkeit der neuen GO, wegen dem stattfinden der Vollversammlung der Autonomen Referate.

-Thomas antwortet, dass es bis zum Wintersemester mit dem Einsetzen der neuen GO dauert, daher haben die Vollversammlungen der Statusgruppen noch Zeit.

## 9. Verschiedenes

### LAT Besprechung am Mittwoch

-Celina sagt, dass am Mittwoch Wahl LAT ist, d.h. dass eine neue Lat Kommission gewählt wird.

-Debby bewirbt sich zur Lat Koordination, sie bräuchte einen Raum im AStA. Sie ist jedoch nicht im AStA im Moment, daher hat sie keinen Raum.

-Jonas sagt, dass eine LAT Koordination einen Raum vor der Kandidatur bräuchte, es aber faktisch

bisher egal war.

-Sean sieht die Kandidatur zwiespältig. Erstens wegen den Räumlichkeiten und der Vorgeschichte mit dem AStA, da der Abgang von Debby recht destruktiv war. Debby hat die Referatsauflösung des ehemaligen pol. Bil kritisiert auf dem Referats Insta-Account und den Account nicht rausgegeben. Sie war die Moderation auf dem GMG-Vortrag von Tina Sanders, was Sean ebenfalls kritisch sieht.

-Solveig fragt, wie es mit dem Raum aussieht. Jonas sagt, dass die Latkoordination im Hopo Zimmer arbeiten kann.

-Franzi sagt zur Kandidatur, dass Debby keinen Raum braucht und als Einzelperson keine Unterstützung des AStAs bedarf, da die Latko unabhängig sein muss.

-Jonas merkt an, dass Bonn nur eine Stimme hat und dass man sich nicht mit dem Lat verstimmen sollte.

-Celina sagt, dass sie es nicht weiß, was passiert ist und sich auch nicht dagegenstellen will. Sie merkt die Kurzfristigkeit hinsichtlich der Räumlichkeiten an.

-Solveig sagt, dass die bisherige Arbeit mit Debby nicht gänzlich positiv war, sieht dies aber nicht als Grundlage unserer Entscheidung auf der GAS an. Solveig wundert sich über die Tragweite der Diskussion.

-Celina sagt, dass es vor allem um die kurzfristige Entscheidung geht und um die Frage des Raumes.

-Sean erklärt, was das LAT Koordination genau macht. Primär ist es eine Koordinationsarbeit aufgeteilt auf drei Stellen Sean hat mehrere Punkte, die er kritisch sieht. Zum einen die Logistik, wie stehen wir als AStA dazu und das Verhältnis zu Debby was als AStA nicht als Entscheidungsgrundlage dienen sollte.

- Felix (HoPo) merkt an, dass die Schlüssel das Problem sind. nicht der Raum. Er sagt, dass ihr Abgang unprofessionell war, jedoch die Latko unterbesetzt ist. Die Latko ist auch politisch wichtig, als Außenvertretung

-Jonas sagt noch mal, dass es reicht wenn man sagt das man einen Raum für die die Latko sucht für die Wahl.

-Thomas sagt, dass auch das Finanzref einen Schlüssel braucht. Er sieht es kritisch wenn diese Person in die WG kommt, weil Sie nicht Teil der Koalition ist und wegen der weiteren Vorgeschichte. Verfahren geht so nicht, jedoch sollte man sich nicht gegen die Latko stellen.

-Solveig sagt, dass man schon zwei neue Referate unterbringen muss, daher ist die Raumsuche schwierig. Solveig möchte Debby die Chance geben den Job gut zu machen.

-Celina sagt, dass man nicht dagegen stimmen sollte, mit dem Raum sollte man klar kommunizieren, dass es schwierig ist. Bessere Kommunikation im Vorfeld wäre wünschenswert gewesen.

-Franzi sagt, dass Debby kommuniziert hat keinen Raum zu brauchen. Und das HoPo mit ihr im Rahmen des fcls Vortrags gut zusammengearbeitet hat.

-Simon fragt, ob Sie einen Raum zwingend braucht? Eine Lösung wäre, ihr das Besprechungszimmer anzubieten.

-Jonas sagt, dass man ein Auge beim letzten Latko zugedrückt hat, wenn man ihr offiziell einen Raum gibt und Sie ihn nicht benutzt, dass ginge es auch in Ordnung.

-Alex fragt, ob der Raum auf Anfrage auch immer wechseln kann.

-Franzi merkt an, dass das Lat keine Räumlichkeiten stellen kann und dann der jeweilige AStA ihr einen Raum stellen soll.

-Celina stellt klar, dass der Vorsitz den Punkt hier einbringen sollte und mit Debby man erstmal sprechen sollte.

-Felix (IT) findet es in Ordnung mit dem Beratungszimmer, fragt Felix (HoPo) wegen der Lat Go was zum Raum da drinsteht.

- Felix (HoPO) sagt, dass dort nichts Genaues dazu gibt.

-Alex beantragt eine 5-minütige Pause.

Wird stattgegeben.

## Nachbesprechung Rücktritt BiPoC\*-Referat:

-Celina führt ein, dass man beim letzten Mal über das Protokoll gesprochen hat. Nun gab es vom ehemaligen BiPoC\* Referat ein Statement, über das wir in der GAS nun sprechen werden. Vorschlag vom Vorsitz wäre, dass man erst darüber spricht, ob man mit einem Statement reagiert und über die Bilanz im Statement.

-Solveig fragt wie man mit der Unbesetztheit im BiPoC\* Referat umgeht?

-Thomas sagt, dass die Gas nicht der richtige Ort ist, sondern auch das SP mitentscheiden muss wegen eines neuen BiPoC\* Referats.

-Felix (IT) sagt, dass man erst über die Struktur des Referats entscheiden muss

-Solveig sagt, dass nach außen hin die Art wie man mit dem Referat verfahren wird auch ein Teil der Antwort ist.

-Sean findet den Punkt gut, sagt dass man erst über die Strukturen reden muss bevor man wieder blanko zu einer Vollversammlung einlädt.

- Celina merkt an, dass man über beide Sachen sprechen muss erst jedoch man sich die Kritik ansehen sollte bevor man mit einem neuen Referat startet.

-Jonas fragt, ob der Insta-Account unabhängig vom AStA ist. Sean sagt, dass auch das erste BiPoC\* den Account weitergeführt wurde. Er möchte die Diskussion nicht weiterführen.

-Solveig spricht an, dass man über die Strukturen reden muss und über die Rahmenbedingungen. Das muss unerschwerlich und transparent der Statusgruppe präsentiert werden. Warum müssen wir bestimmten Paragrafen zu stimmen, auch wenn sie nicht so gut sind?

-Felix (IT) merkt an, Problem am Paragrafenschwungel ist, dass eine Entflechtung wegen Sonderpunkten die wichtig sind oder werden können nicht so einfach wird. Man könnte es jedoch intern vereinfachen.

- Antwort zur neuen VV: Wenn das SP nichts macht, kann der Vorsitz neu einladen zur VV.

-Thomas fragt Solveig ob der Punkt mit den Rahmenbedingungen auch detaillierter beschrieben werden könnte.

- Solveig sagt, dass man auch schauen sollte welche Rahmenbedingungen problematisch sind. Beispiel mit der Anfrage der Gleichstellungsbeauftragten.

- Idee der Vereinfachung oder leichter zusammenzufassen, noch nicht ausgereift.

- Felix (HoPO) meint, dass man mit den Menschen sprechen sollte, die sich neu einbringen wollen.

Man sollte den rechtlichen Rahmen anpassen, jedoch erst mal die Vorstellung der neuen Referierenden Personen anhören.

-Franzi schließt daraufhin an, dass sie Felix Punkt wichtig und gut findet. Weiter sagt Franzi, dass man Punkte zur Hochschule Novelle beim nächsten Lat anbringen kann. Wer soll die Novelle und die rechtlichen Rahmen vereinfachen, es ist einfach viel zu viel.

-Celina sagt, dass man eine kurze Übersicht schreiben kann mit den wichtigsten Gesetzen. Neben der SGS, der AStA Go und weiteren Landesgesetzen. Aktivismus im AStA schwierig wegen den gesetzlichen Rahmen für machen autonome Referate.

-Celina schlägt vor größer zu sammeln bzw. weiter mit der Bilanz zu machen.

-Vorschlag von Solveig ist, ein weiteres Treffen dazu außerhalb der GAS zu machen, um es genauer zu besprechen. Formen von Aktivismus kann man vielleicht nicht im AStA so gut machen, jedoch sollte man das können. Man sollte die Rahmenbedingungen dringend vereinfachen.

-Celina fragt, was im Herbst bei den Treffen besprochen wurde.

Sean antwortet, dass man sich zusammen als Referierende Personen getroffen hat und Personen die es interessiert.

-Jonas fragt, was der Unterschied zwischen Kulturgruppen und Referate in dem Fall ist.

-Celina, sagt es Kulturgruppen weniger rechtlicher Aufwand haben. Kleinere Gruppen sind zudem sinnvoll und auch vielleicht die Besprechung zur HSG

-Felix (IT) sagt, dass Kulturgruppen und Referate zwei getrennte Sachen sind.

- Franzi merkt an, dass sich das Treffen wie eine weitere GAS anhört.
- Solveig findet ein weiteres Treffen zu diesem Thema sinnvoll. Da man sich darauf auch besser darauf konzentrieren kann.
- Sean fand es gut, jedoch sieht er beim jetzigen Rücktritt/Thema nicht den Punkt.
- Celina sagt, dass man jetzt abstimmen soll, weil es sich ansonsten zu ewig zieht.

#### 1. Option

KG extra Termin, danach GAS

Mit Mehrheit entschieden, dass zu verlagern. Vorschlag von Celina ist, bis dahin kein Statement zu machen, bevor es nicht in der KG besprochen wurde.

- Sean schlägt vor, dass auch das WE als Termin einbezogen wird.
- Celina findet eine hybride Veranstaltung gut, Der Vorschlag wird gut angenommen.

### **Protestcamp:**

- Man hat bisher nichts gehört. Das Camp geht noch bis zum 29.05.2024.
  - Franzi fragt nach, ob es ein Gespräch gab bisher.
  - Sean und Celina sagen, dass man als Vorsitz auf das Camp zugegangen ist, jedoch keine Rückmeldung bekommen hat.
  - Solveig fragt, ob sich der AStA dazu öffentlich geäußert hat.
  - Thomas sagt, dass man sich an den SP Beschluss zum Camp (nicht gut jedoch keine polizeiliche Räumung) und dem Bekenntnis zum Antisemitismus vom SP hält.
  - Felix (IT) es gab eine öffentliche Positionierung, nämlich das Teilen des Posts der Solidaritätsdemo.
  - Alex merkt an die Solidaritätsdemo auch als solche zu bezeichnen.
  - Sean sagt, dass man nix nach außen getragen hat als AStA. Man steht mit dem Rektorat in Kontakt.
  - Solveig fragt nach, ob die interne Kommunikation ein Stückweit nach außen kommuniziert wird.
  - Sean verneint es.
  - Felix (IT) sieht das als gute Variante an, da es um nicht öffentliche Kommunikation geht.
  - Felix (HoPo) meint, dass eine Stellungnahme das Camp größer macht als es ist.
  - Solveig findet eine öffentliche Äußerung wichtig, um das wahrzunehmen das dort was passiert.
  - Jonas fragt nach wann der SP Beschluss war.
  - Thomas schließt an Felix (HoPo) an, weil das Camp in der Außenwahrnehmung abflacht.
  - Celina stimmt zu, führt aus das man am SP Beschluss nichts ändern kann und dort drin steht das dort drin steht das
- AStA kann SP-Beschluss nicht ändern.
- Felix (IT) sagt, dass SP-Beschlüsse für den AStA bindend sind.
  - Felix (HoPo) merkt an, dass dadurch die Bandbreite der Optionen eingeschränkt sind.
  - Solveig sagt, dass BiPoC\* Personen an der Uni denken können das Rücktritt des Referats und Haltung zum Camp zusammenhängen.
  - Celina sieht den Punkt, jedoch sind uns durch den SP-Beschluss die Handlungsoptionen eingeschränkt.
- Nach außen hin können wir sagen, dass wir Gespräche führen, können den SP-Beschluss nach außen hin kommunizieren müssen.
- Vorgehen: Erstmal kein Statement.

### **AStA-Beitrag zum Campusfestival am 13.07:**

- Bitte weiter an Julian rückmelden was die Referate machen werden/ können.
- Celina sagt, dass man auch gemeinsame Stände anbieten kann.
- Simon fragt, ob man die Beiträge auf der GAS besprochen werden können. Sean sagt nein.
- Sean:

Anfrage von Luc:

Wer kann sich vorstellen eine Umfrage zur Mobilität zur erstellen, welche am Gesamtastastand durchgeführt werden soll?

-Simons Idee:

Studierende können auf eine große Plane draufschreiben welche Probleme sie mit Studium&Lehre an der Universität haben.

### **AStA-Teilnahme am Prostseminar mit bonnFM und dem StW am 18.07**

- Erinnerung daran an die GAS.
- Solveig fragt was das ist.
- Celina sagt das es wie ein Pubquiz ist organisiert von bonnFM und Studierenwerk und AStA

### **AStA-Teilnahme an der 2. Kleidertauschbörse in der Campo Mensa am 29.Mai**

- Thorben sagt, dass einige mithelfen.
- Der Aufbau ist unterbesetzt, deswegen startet er schon um 15 Uhr. Bitte helft dabei noch.
- Thorben merkt an, dass man Werbung machen sollte!

### **FCLR:**

- Alex am Samstag ist Opening für das FCLR, tragt euch noch in die Liste ein die per Mail rumging.
- Anna Maria: Vortrag zu KI am 04.06.2024 kommt gerne hin und ladet ein. Ist nochmal ein Hinweis von Julian.
- Felix sagt bei der Podiumsdiskussion bräuchte es ab 17:30 helfende Hände.

**Ende der Sitzung um 20:55**